

Informationsdienst 623

Münster, den 13. 6. 2011

Seniorenberechtigter Einzelhandel in Münster Die Stimme eines Einzelhändlers aus Coerde

Münster – Für die Seniorenvertretung ist es ein Gebot der Fairness, mit den Einzelhändlern, deren Supermärkte in die Bewertung der Dokumentation eingegangen sind, ein Gespräch über die aus Seniorensicht gemachten Beobachtungen zu führen.

Durch die Vermittlung der Geschäftsführerin des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Münsterland e.V. Frau Karin Eksen kam es in der vergangenen Woche zu einem solchen Gespräch mit dem Firmeninhaber R. Rotthowe in seiner Verwaltungsstelle über den EDEKA-Laden am Hamannplatz 2 in Coerde.

Thema des Gespräches war die Dokumentation der Seniorenvertretung „Seniorenberechtigter Einzelhandel in Münster“ und die Klagen der Bevölkerung über die als unzulänglich empfundene Versorgung mit Lebensmitteln in Coerde.

Helga Hitze, Sprecherin des Projektes Seniorenberechtigter Einzelhandel, trug zunächst die mit dem Projekt verbundenen Absichten vor und schilderte engagiert die vorgefundenen Situation in Münster. Neben guten Beispielen wurden auch weniger gute gefunden, die erklärt und diskutiert wurden.

Frau Margret Seiling, innerhalb der Seniorenvertretung zuständig für den Bereich Coerde, berichtete von den Beschwerden der Coerder Mitbürger. Sie berichtete von der Stimmung in der Bevölkerung, der Abwanderung von Kaufkraft nach Kinderhaus und über das Ergebnis der Begehung des Marktes in Coerde.

R. Rotthowe, der Inhaber des EDEKA-Marktes am Hamannplatz 3 bedankte sich für die offenen Worte und erklärte, dass er für jede konstruktive Kritik dankbar sei. Er bemühe sich sehr, seinen Markt und die Situation seiner Kunden zu verbessern. Regelmäßige Schulungen seiner Mitarbeiter zur Kundenfreundlichkeit werden abgehalten und er setzte sich persönlich ein, wenn es zu Beschwerden Anlass gebe. Er möchte mit seinem Supermarkt expandieren und habe dazu die ersten Schritte eingeleitet. Er begrüßte eine Teilnahme seines Hauses an dem Aktionstag „Älter werden in Coerde“ am Samstag, 16.07.2011, 14.00 Uhr, um dort seinen guten Willen zur Verbesserung der Situation in Coerde zu beweisen.

Die Gesprächsrunde trennte sich mit dem Bemerkten, dass die Aussprache nützlich war und die Firma Rotthowe bei ihren Expansionsplänen auf die Unterstützung der Eigentümergemeinschaft und der Politik angewiesen sei.

Heinz Diekel